

Keaden & friends gefeiert

«Spielen mit Freunden, unter Freunden» – in etwa so lässt sich das ungeschriebene, aber auf der Bühne gelebte Motto der Band Keaden beschreiben.

Schaan. – Am Samstagabend setzten die Musiker mit Herz dieses Motto anlässlich ihres Jubiläums um und sorgten für gute Stimmung im SAL in Schaan. Nachdem im Jahre 2007 die CD-Taufe von «Under your skin» der letzte grosse Event der Band Keaden war, wurde es höchste Zeit, wieder mit einem grossen Konzert die Menge zu begeistern. Dieses Jahr hat die beliebte Rockband auch allen Grund dazu, denn sie feiert ihr zehnjähriges Jubiläum. Dies nahm der Fanclub «Shaker», welcher sein fünfjähriges Bestehen feiern darf, gerne zum Anlass, um ein Jubiläumskonzert zu organisieren. Die Initiative für diesen Grossanlass im SAL ergriffen der Frontmann der Band, Manuel Walser, sowie seine angehende Ehefrau Helena Keicher, die Präsidentin der «Shaker». Die Band Keaden war jahrelang unter dem Namen «Shakeadelic» bekannt und eroberte sich so den Platz in der Rock-/Pop-Szene weit über die Landesgrenzen hinaus. Mit dem Namenswechsel auf Keaden läutete sie auch ein neues musikalisches Kapitel ein. Und dennoch blieben die Bandmitglieder stets dieselben, wie Keicher erklärt.

Hand in Hand
Es ist laut der Statuten der Shaker ein Ziel sowie das Anliegen der Bandmitglieder selbst, mit anderen liechtensteinischen Bands zusammenzuarbeiten und sich auszutauschen. So war schnell klar, dass Keaden dies auch an der Jubiläumsfeier machen möchte. Umso erfreulicher ist es, dass die älteste aktive Rockband des Landes namens «Bluebones» sowie die Mundartband «Rääs» der Einladung gefolgt sind und als Vorgruppen der Geburtstagskinder auftraten. Die Bluebones sorgten mit ihren lebendigen Tönen für gute Stimmung und regten zum Mittanzen an. Unter dem Motto «tanza, singa und gröla» motivierten die Balzner Musiker von Rääs das Publi-

kum, um bei ihrem Mix aus fetzigen und ruhigeren Stücken mitzusingen. Sie beschenkten die Geburtstagskinder und «Stars» des Abends mit einem riesigen «Mailänderli». Als Geschenk an ihre Fans gaben sie jetzt bereits erste Stücke aus dem im April erscheinenden Album «no amol» zum Besten.

Gut durchmisches Publikum
Diese Jubiläumsfeier zeigte einmal mehr, wie gross die Musikszene in Liechtenstein ist, und wie die Beteiligten zusammenhalten. Der Mix der Stilrichtungen auf der Bühne sowie die unterschiedlichen Altersklassen sorgten für ein gut durchmisches und gut gelauntes Publikum. Die Musiker von Keaden freuten sich, dass sie nahezu alle Gäste im Saal kannten und so unter Freunden feiern konnten. Ein ganz besonderer Gast überraschte mit seiner Anwesenheit, was die Band umso mehr freute: Der Gründungspräsident des Fanclubs, Andrea Mogliani, kam extra aus dem Ausland nach Schaan. Fragt man sich, was sich an Keaden während des letzten Jahrzehnts bewährt hat, so ist es vor allem eines: Die Band ist ihrer Fangemeinde treu geblieben – diese ist so noch grösser geworden.

Musikalische Zusammenführung
Als besonderes Highlight des Abends lud Keaden viele Freunde, welche im Laufe der Zeit mit der Band bereits auf der Bühne standen, ein, um zusammen alte und neue Songs zu spielen. Diese musikalischen Freunde von Keaden – Patrick Burgmeier, Markus Büchel, Rebekka Biedermann, Simon Schädler und Manuel Walser – bereicherten die Liveshow zusätzlich. Zu guter Letzt standen so 16 Musiker gemeinsam auf der Bühne und spielten die beliebten Keaden-Klassiker. Zu den Friends gehören beispielsweise der Pianist Götz Ahrens und Vanessa Büchel von Nevertheless. Im Anschluss an das gigantische Konzert der Liechtensteiner Bands sorgte DJ Iwan für die richtige Partymusik. (mp)

FOTOS: KEADEN
www.vaterland.li



Sorgte in Schaan für gute Stimmung: Die Band Keaden feierte am vergangenen Samstag ihr zehnjähriges Jubiläum.

Bilder Eddy Risch



Darf sich über eine grosse Fangemeinde freuen: Keaden hat sich schon lange über die Grenzen hinaus einen Platz in der Rock-Pop-Szene erobert und ist seinen Fans treu geblieben.



Begeisterte das Publikum: Die Balzner Mundart-Band «Rääs» gab Stücke aus dem neuen Album zum Besten.



Die Bluebones: Frontfrau Anouschka Nitzlader und Freddy Blackford.



Applaus für die Liechtensteiner Musikszene: Das Publikum applaudierte Keaden und ihren zahlreichen musikalischen Freunden.



Ein Ständchen für Keaden: Auch die Band «Nevertheless» liess es sich nicht nehmen, der Band zum zehnjährigen Jubiläum musikalisch zu gratulieren.



Rockte die Bühne: Bluebones-Bassist Günther Fritz.



Ein Konzert, das man nicht alle Tage erlebt: Die Fans genossen die musikalischen Beiträge von der ersten bis zur letzten Minute.